

An das Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Staatsministerin
Christa Stewens
Winzererstr. 9

80797 München

09.07.2007

Sehr geehrte Frau Ministerin Stewens,

mit Bedauern nehmen wir Betriebsräte die Genehmigung eines Antrages der City Partner München für ein Late Night Shopping am 14.09.2007 zur Kenntnis.

Ist es nicht genug, das unsere Geschäfte von Montag bis Samstag bis 20:00h geöffnet sind, jetzt soll noch zusätzlich eine Sonderöffnung bis 24:00h stattfinden.

Gerade im Einzelhandel sind die Einkommen in den letzten Jahren nicht gestiegen und wenn Sie sich die Forderungen der Arbeitgeber in den laufenden Tarifverhandlungen des bayr. Einzelhandels anschauen, da wollen die Arbeitgeber zum Beispiel:

° keine tabellenwirksame Gehaltsanhebung

und was uns noch mehr umtreibt,

° die Zuschläge für Spätöffnung gänzlich abschaffen.

Wir haben den Eindruck, dass die bestehende bayr. Ladenöffnungszeit durch solche Maßnahmen unterlaufen werden soll und das können und wollen die Beschäftigten im Einzelhandel München nicht akzeptieren.

In der Entscheidung Ihres Hauses die Geschäfte bis 24:00 Uhr zu öffnen ist nicht zu erkennen, dass es Ihnen auch um die Beschäftigten im Einzelhandel geht sondern nur um die Interessen der Arbeitgeber.

Mit gesundem Menschenverstand und sozialer Fürsorge wie es immer wieder in den Sonntagsreden der Politiker gesagt wird hätten Sie den Beschäftigten den Rücken gestärkt und nicht wie es nun aussieht alle offenen Fragen wie zum Beispiel der sichere Nachhause-Weg den Betriebsräten in den einzelnen Unternehmen überlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Der AK Betriebsräte des Einzelhandels der Münchner Innenstadt
und alle Unterzeichner

**Ludwig Beck - Betten Rid - C&A – Hertie – Hettlage -
Hirmer - Karstadt Oberpollinger -Kaufhof Marienplatz -
Kaufhof Stachus – Konen - Loden- Frey - Sport Scheck
Zara - H&M Kaufingerstrasse**

solidarisch:

**Dehner Riem Arkaden - eurotrade Flughafen München
Handels GmbH - Karstadt OEZ - Kaufland PEP**